



Anmeldung per Fax an:  
**0351 2130022**

## Termin

Mo  
**16**  
Sep | 08.30 - 16.30 Uhr  
Live-Online-Seminar  
Seminar-Nr. S2409028

## Dozent

Dipl.-Finw. Lars Mayer, StB

## Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum  
LIVE-Online-Seminar)

€220,00 zzgl. MwSt  
für Mitglieder des StBV und ihre  
nicht berufsangehörigen  
Mitarbeiter

€330,00 zzgl. MwSt  
Berufsangehörige, die nicht  
Mitglied im  
Steuerberaterverband Sachsen  
sind

## Technik

Die technische Umsetzung  
erfolgt über die Plattform  
GoToWebinar. Sie erhalten eine  
E-Mail mit Ihrem persönlichen  
Anmeldelink ca. einen Tag vor  
dem LIVE-Online-Seminar.

## Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-  
Seminar benötigen Sie einen  
PC/ Notebook (empfohlen) mit  
Lautsprecher, Kopfhörer o.ä.,  
alternativ Tablet etc., mit einer  
stabilen Internetverbindung.  
Bei Fragen kontaktieren Sie uns  
bitte unter Tel. 0351 2130020.

## Die 10 größten Fehler bei Umwandlungen

Das Seminar wird als Pflichtfortbildung für den Fachberater für Restrukturierung und Unternehmensplanung (DStV e.V.) mit 7 Stunden anerkannt.

Umwandlungen sind aufgrund der oftmals komplexen Fallgestaltungen, der Vielzahl der unterschiedlichen Interessen der einzelnen Beteiligten und natürlich aufgrund der immensen steuerlichen Auswirkungen für Beraterinnen und Berater ein schwieriges und haftungsträchtiges Betätigungsfeld. Damit Fehler erst gar nicht passieren, zeigt das Seminar anhand der typischen Fallgestaltungen auf, wo in der Praxis häufig Fehler passieren und wie diese vermieden werden können.

### Themenübersicht

#### 1. Buchwertantrag

- Antragsfrist, wer stellt den Antrag bei welchem FA?, doppeltes Antragsfordernis bei §§ 11 ff. UmwStG, weitere Anträge (Rückwirkung bei § 20 UmwStG, Zurückbehalten von GmbH-Anteilen)

#### 2. SBV als Bestandteil des Mitunternehmeranteils

- Erfordernis der Mit-Einbringung bei § 20 UmwStG, Falle "verstecktes" SBV, besondere Gefahr beim Formwechsel, SBV als "Rettungsanker" bei § 24 UmwStG, "zufällig entstehendes" SBV bei §§ 3 ff. UmwStG, Exkurs zur ErgBil

#### 3. Rückwirkungszeitraum (RWZ)

- handelsrechtliche Wirkung ab H-Reg-Eintragung, handelsrechtlicher "für-Rechnung-Zeitraum", keine Rückwirkung in der USt, Vertragsbeziehungen im RWZ, Darstellung unproblematischer Entnahmen im RWZ, Alternative: "Kurzfrist-BetrAufsp"

#### 4. Aufstockungspflicht bei §§ 20, 24 UmwStG

- Einbringung von negativem EK, Gewährung anderer GgNL, Verbuchung im Verrechnungskonto als andere GgNL, problematische (ggf. "zu hohe") Entnahmen im RWZ

#### 5. Konkurrenz UmwStG vs. vGA / vE

- BFH-Urteil zu § 6 Abs. 5 EStG, Verallgemeinerung und "moderner Fehler" bei der Schaffung von Holdingstrukturen

#### 6. Sperrfrist des § 18 Abs. 3 UmwStG

- Anwendungsbereich; GewSt auf Veräußerungsgewinne nach Umwandlung von GmbH in KG / EinzelU, Schädlichkeit auch für nicht übertragenes Vermögen, keine "Anrechnung" der "Straf-Gewerbesteuer", Anwendung auch auf §§ 13, 18 EStG, dennoch mgl.: § 34 Abs. 3 EStG und § 16 Abs. 4 EStG

#### 7. Einbringungsgewinne I und II

Was ist wann für sieben Jahre gesperrt?, jährlicher "Mai-Nachweis", weitere schädliche Ereignisse: Rückumwandlung, Ausschüttung aus dem stl. Einkto

#### 8. USt & GrESt

- Umwandlung als Geschäftsveräußerung im Ganzen, Ausnahmen davon und § 15a UStG, Erstellung von Rechnungen, GrESt: Steuerbarkeit und Steuerpflicht, Verstöße gegen gesetzl. Sperrfristen durch Umwandlungen, Sonderfall „KöMoG-Antrag“ (§ 1a KStG)

#### 9. weitere Sperrfristen außerhalb des UmwStG

- Nachversteuerung i. S. d. § 34a EStG wegen Umwandlung, Umwandlung nach Realteilung, Umwandlung nach § 6 Abs. 5 EStG, Umwandlung nach Erbschaft / Schenkung, Umwandlung nach § 6 Abs. 3 EStG und nach Übertragung gegen wiederkehrende Leistungen

#### **10. Gefährdung von Verlustvorträgen**

- Verlustvorträge des übertragenden Rechtsträgers, mittelbares Auslösen von Sachverhalten i. S. d. § 8c KStG bei anderen beteiligten Rechtsträgern, § 8d KStG nach Umwandlungen

Anmeldung per Fax an:  
**0351 2130022**

### Informationen zur Seminarreihe

#### Termin

Mo | 08.30 - 16.30 Uhr  
**16** | Live-Online-Seminar  
Sep | Seminar-Nr. S2409028

#### Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum LIVE-Online-Seminar)

**€220,00 zzgl. MwSt**  
für Mitglieder des StBV und ihre nicht berufsangehörigen Mitarbeiter

**€330,00 zzgl. MwSt**  
Berufsangehörige, die nicht Mitglied im Steuerberaterverband Sachsen sind

#### Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit Ihrem persönlichen Anmelde-link ca. einen Tag vor dem LIVE-Online-Seminar.

#### Zahlungsweise

Die Zahlung der Teilnehmergebühren erfolgt mit Erteilung der Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

Ich bin noch nicht Mitglied im Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.

#### Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)  
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auflisten.)

Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.

#### Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

(zzgl. MwSt)

Zahlart:

- SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt
- Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch
- Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats  
Gläubiger-ID DE2ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift